

Pressemitteilung

Echte Gefühle und große Kunst

Authentische Kulturerlebnisse in den Städten des Südens

STUTTGART – Wo Kunst gelebt und Kultur spürbar wird, entstehen Erlebnisse, die im Gedächtnis bleiben. Ob Klassik auf Weltbühnen, interaktive Wissenschaft oder moderne Medienkunst: In den Städten in Baden-Württemberg warten echte Kulturerlebnisse. Lebendig, überraschend und immer nah an den Menschen.

Gasometer Pforzheim: Kunst im Denkmal

Im denkmalgeschützten Gasometer in Pforzheim präsentiert der Künstler Yadegar Asisi auf 3.500 Quadratmetern seine monumentalen 360°-Panoramen, die er aus Fotografien, Zeichnungen, Skizzen und Malerei am PC zu einem Gesamtwerk verschmelzen lässt. Auf Stoff gedruckt wird dieses dann in dem Rundgebäude installiert. Durch ihren Eins-zu-eins-Maßstab kann man beim Besuch ganz in die raumgreifenden Bilder eintauchen und sich in andere Welten versetzen lassen. Mit seinem aktuellen Werk holt Asisi die Dschungelwelt Amazoniens in den Schwarzwald. Welches Motiv folgt, ist noch offen. Seine Fans erwarten aber schon gespannt, wohin die nächste Reise gehen wird. visit-pforzheim.de; gasometer-pforzheim.de

Staatsoper Stuttgart: Bühne der Meisterklasse

Ein echtes architektonisches Juwel liegt im Stuttgarter Schlossgarten: Die Staatsoper Stuttgart ist im neoklassizistischen „Littmann-Bau“ beheimatet, der den Zweiten Weltkrieg als eines von wenigen historischen Gebäuden der Stadt weitgehend unbeschadet überstanden hat. Hier treffen musikalische Exzellenz, innovative Inszenierungen und historische Architektur aufeinander. Damit zählt die Staatsoper Stuttgart zu den renommiertesten Opernhäusern und ist zugleich Teil des größten Mehrspartenhauses Europas. Sie wurde auch bereits mehrfach als „Opernhaus des Jahres“ ausgezeichnet. stuttgart-tourist.de; staatsoper-stuttgart.de

Experimenta Heilbronn: Wissen interaktiv erleben

Wie eine Skulptur aus Glas und Stahl erhebt sich die Experimenta am Neckar in Heilbronn. Herzstück des imposanten Gebäudes ist die „Raum-Spirale“, die auf fünf Ebenen durch die interaktive Erlebniswelt führt. Zu ihren Highlights gehören neben vier Themenwelten auch neun Labore, ein „Maker Space“ mit Werkstätten, eine Experimentalbühne, die Sternwarte mit All-Sky-Kuppel und natürlich der Science Dome: eine weltweit einzigartige Mischung aus Planetarium und Theater, die mit Live-Experimentalschows und Kuppelprojektionen das Reisen durch Raum und Zeit ermöglicht. In der Wissenswelt trifft Bildung auf Erlebnis – ein Ort, der zum Mitmachen inspiriert.

heilbronn.de/tourismus.html; experimenta.science

Schloss Heidelberg: Sehnsuchtsort mit Geschichte

Hoch über dem Neckar mit seinen grünen Ufern und der quirligen historischen Altstadt thront Schloss Heidelberg – einst prachtvolle Renaissance-Residenz, dann

Sehnsuchtsort der Romantik und heute eines der beliebtesten Ausflugsziele in Baden-Württemberg. Seine wechselvolle Geschichte zieht jährlich über eine Million Menschen an. Dichter, Maler und Reisende lassen sich von der einzigartigen Kulisse seit Jahrhunderten inspirieren. Auf dem weitläufigen Areal gibt es zahlreiche Plätze, die dazu einladen, den Blick und die Gedanken schweifen zu lassen und dabei den Alltag zu vergessen. Vom Stückgarten mit Elisabethentor sieht man bei gutem Wetter bis zu den Pfälzer Bergen und auch die Scheffelterrasse im hinteren Teil des Schlossgartens bietet beste Sicht.

heidelberg-marketing.de; schloss-heidelberg.de

Nationaltheater Mannheim: Tradition trifft Innovation

Bereits 1779 eröffnet, ist das Nationaltheater Mannheim spätestens seit der Uraufführung von Schillers „Die Räuber“ 1782 fester Bestandteil der deutschen Theaterlandschaft. Heute bietet das Vier-Sparten-Haus den über 165.000 Gästen jährlich rund 870 Veranstaltungen. Mit seinem vielseitigen Spielplan und dem „Mannheimer Stadtensemble“, das sich aus Einheimischen verschiedener Altersgruppen, Herkünfte, Geschlechter und Muttersprachen zusammensetzt, die ihre Themen einbringen, bleibt das älteste kommunale Theater Deutschlands außerdem seiner Geschichte treu: als Ort für mutige, gesellschaftlich relevante Kultur.

visit-mannheim.de; nationaltheater-mannheim.de

Kulturzentrum Roxy Ulm: Kultur für alle

Was Ende der 1980er-Jahre als alternative Kulturinitiative auf einem stillgelegten Fabrikareal in Ulm begann, ist heute eines der größten soziokulturellen Zentren Süddeutschlands: Das Roxy bietet in vier Hallen ein vielfältiges Programm aus Musik, Kabarett, Theater, Literatur, Tanz und bildender Kunst. Offen, kreativ und vernetzt wird in dem Zentrum kulturelle Vielfalt zum Mitgestalten gelebt. Die Verantwortlichen haben sich nicht nur zum Ziel gesetzt, mit ihrem Kulturprogramm ein möglichst breites Publikum zu erreichen, sondern dabei auch bewusst künstlerische Formen abseits des Mainstreams zu fördern. Ein Besuch der Kreativstätte lohnt auch im Sommer, wenn der „Soundgarten“ als Open-Air-Gastro mit Live-Musik seine breiten Türen weit für die Gäste öffnet.

tourismus.ulm.de; roxy.ulm.de

Städtische Museen Freiburg: Von der Steinzeit bis zur Gegenwart

Eine Stadt, fünf Museen: In Freiburg haben Kulturfans auf der Durchreise die Qual der Wahl. Wer länger bleibt, kann sich auf eine Zeitreise von den ältesten Kunstwerken Südbadens bis zur zeitgenössischen regionalen Kunst begeben. Angefangen bei altsteinzeitlichen Frauenstatuetten und Artefakten aus der Kelten- und Römerzeit im Archäologischen Museum Colombischlössle über die Kunst vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert im Augustinermuseum hin zu den Werken des 20. und 21. Jahrhunderts im Museum für Neue Kunst. Mit der Erdgeschichte und den geologischen Besonderheiten und Lebensräumen der Region befasst sich das Museum Natur und Mensch. Und seit 2025 lädt das Dokumentationszentrum Nationalsozialismus zur Auseinandersetzung mit der lokalen NS-Geschichte ein.

fwtm.freiburg.de; museen.freiburg.de

Festspielhaus Baden-Baden: Extravagante Klang-Kulisse

Im Festspielhaus Baden-Baden, dem größten Opern- und Konzerthaus Deutschlands, geben sich internationale Stars und renommierte Orchester die Klinke in die Hand. Die besondere Spielstätte beeindruckt aber nicht nur mit 2.500 Plätzen und einer exzellenten Akustik, sondern auch mit ihrem historischen Charme: Ein ehemaliger Bahnhofsbau im neoklassizistischen Stil bildet das prachtvolle Entree. Architektur, Musik und Kulinarik verschmelzen hier zu einem Erlebnis der Extraklasse. Wo es früher Fahrkarten zu kaufen gab, gibt es heute Tickets für die große Bühne und das Zuschauerhaus steht auf dem ehemaligen Gleiskörper. Für das leibliche Wohl wird im Festspielhaus-Restaurant gesorgt. Inspiriert von Harald Wohlfahrt, kommt im „AIDA“ unter Stuck und Kristalllüster feine Küche auf den Tisch.

baden-baden.com; festspielhaus.de

ZKM Karlsruhe: Medienkunst der Zukunft

Das Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe (ZKM) ist weltweit einzigartig. Seit seiner Gründung im Jahr 1989 wird in den Hallen einer ehemaligen Munitionsfabrik experimentiert, programmiert, geforscht, gesammelt – und natürlich vermittelt. Als eine der weltweit führenden Institutionen an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft versteht sich das ZKM als Denk- und Entwicklungsraum für das digitale Zeitalter. Interaktive Medienkunst und raumgreifende Installationen und Experimente mit Künstlicher Intelligenz machen die Zukunft für die Besucherinnen und Besucher greifbar. Ergänzt werden die Ausstellungen und virtuellen Formate um Konzerte und Symposien, die neue Perspektiven auf aktuelle gesellschaftliche und technologische Herausforderungen eröffnen.

karlsruhe-erleben.de; zkm.de

Pressekontakt:

Sannah Mattes

Stellvertretende Pressesprecherin

Tel.: 0711 / 238 58-16

s.mattes@tourismus-bw.de